

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Betreff:

**Kurfürst-Friedrich-Gymnasium, Sanierung
Dach und Fenster
- Vergabe der Dachdeckungs- und
Klempnerarbeiten sowie der
Verglasungsarbeiten**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	31.03.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschluss:

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Für die Dach- und Fenstersanierung am Kurfürst-Friedrich-Gymnasium stimmt der Bauausschuss den Vergaben der Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten an die Firma Kosi-Dachdeckerei-GmbH zum Preis von € 318.208,32 sowie der Verglasungsarbeiten an die Firma GHM-GbR zum Preis von € 298.933,95 zu.

Begründung:

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes:

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 1	+	Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern Begründung: Mit der Sanierungsmaßnahme wird die Schule in ihrer Gebäudehülle sowie sicherheitstechnisch in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzt.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Auf Grund zahlreicher Einregenstellen im Dach des Hauptgebäudes des Kurfürst-Friedrich-Gymnasiums besteht insbesondere im gesamten Dachbereich erheblicher Sanierungsbedarf. Hierbei gilt, bei der anstehenden Sanierung insbesondere die energetischen, die bauphysikalischen und die denkmalschutzrechtlichen Belange in Einklang zu bringen.

Die gesamte Dacheindeckung (Ziegel- und Blechdächer), die Atelierfenster in den Mansarddachflächen sowie die in den Anbauten eingesetzten Aluminium-Fenster der 60-er Jahre müssen ausgetauscht werden.

Zu diesem Zwecke haben wir die Leistungen öffentlich ausgeschrieben. Für die Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten forderten 16 Firmen die Vergabeunterlagen an, sechs davon beteiligten sich am Wettbewerb und ein Bieter reichte sein Angebot verspätet ein. Im Rahmen der weiteren Prüfung und Wertung musste ein Angebot wegen überhöhter Preise ausgeschlossen werden.

Verblieben sind folgende fünf Angebote:

1.	Kosi-Dachdeckerei-GmbH, 67655 Kaiserslautern	EURO	318.208,32
2.	Winterbauer GmbH, 69123 Heidelberg	EURO	353.507,47
3.	Andreas Weber GmbH, 74847 Obrigheim-Asbach	EURO	358.715,54
4.	Wiesendanger Bedachungen GmbH, 69231 Rauenberg	EURO	359.665,36
5.	Egon Föhner GmbH, 69123 Heidelberg	EURO	373.411,85

Günstigster Bieter ist demzufolge die Firma Kosi-Dachdeckerei-GmbH aus Kaiserslautern. Die Firma hat bisher noch nicht für uns gearbeitet, die abgefragten Referenzen lassen jedoch auf eine gute und qualifizierte Ausführung schließen. Wir bitten deshalb der Auftragsvergabe zuzustimmen.

Die Verglasungsarbeiten wurden ebenfalls öffentlich ausgeschrieben. Neun Firmen zeigten Interesse am Wettbewerb, sechs davon reichten zum Eröffnungstermin fristgerecht ein Angebot ein. Die Prüfung und Wertung hat folgendes Ergebnis erbracht:

1.	GHM-GbR, 99880 Aspach-Gotha	EURO	298.933,95
2.	Rommel GmbH, 37345 Großbodungen	EURO	348.530,77
3.	Otto Rossmann Fensterbau GmbH, 69124 Heidelberg	EURO	373.360,40
4.	Fenestra Fensterbau GmbH, 69429 Waldbrunn	EURO	392.144,65
5.	Fensterbau Rutsch GmbH, 74909 Meckesheim	EURO	429.121,74
6.	Ph. Becker Fensterbau GmbH, 69126 Heidelberg	EURO	443.158,14

Das günstigste Angebot hat die Firma GHM-GbR aus Aspach-Gotha eingereicht. Auch diese Firma hat bisher noch nicht für uns gearbeitet, doch hat sie ihre Leistungsfähigkeit u.a. beim Chirurgie-Neubau hier in Heidelberg zur Zufriedenheit unter Beweis gestellt, so dass wir um Zustimmung zur Auftragsvergabe bitten.

Beide Gewerke liegen innerhalb des genehmigten Kostenrahmens.

gez.

Bernd Stadel